

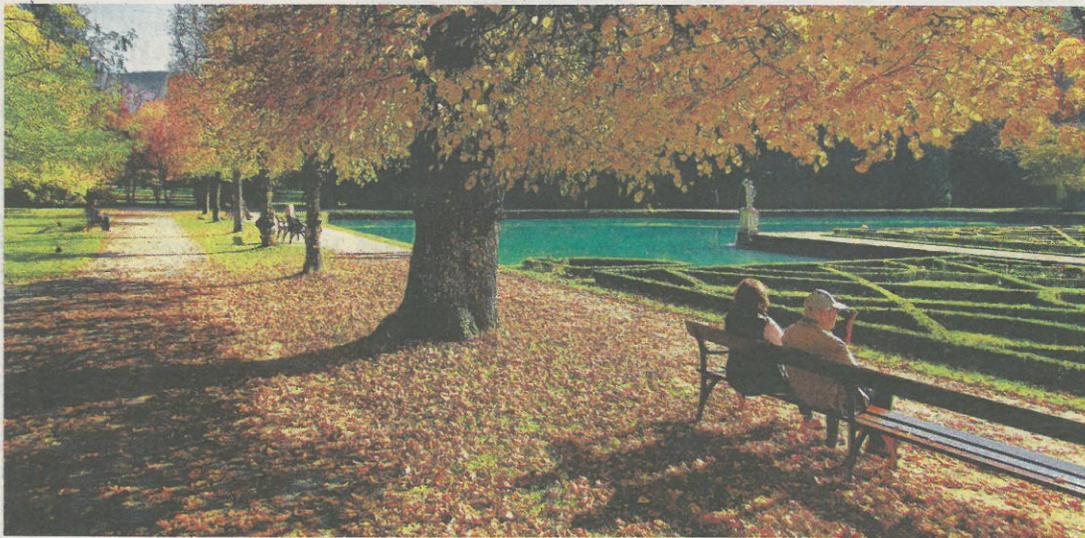
Salzburger Nachrichten

AUS STADT UND LAND

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER 2011 // TEL. 0662/8373-0

SENIORENHEIME: Stadt plant
Millioneninvestition. **Seiten 2, 3**

SPATENSTICH: Politiker müssen
100 Kilogramm stemmen. **Seite 10**



Ein vergoldeter Spätherbst

Der November präsentiert sich in den kommenden Tagen in Salzburg weiter von seiner schönsten Seite. Wer Ruhe sucht, der wird sie finden: So wie SN-Fotograf Robert Ratzer, der diese spätherbstliche Idylle im Schlosspark von Hellbrunn festgehalten hat. Bild: SN/RATZER

Eine gute Nase für Geldscheine

Aufgestöbert. Die Polizei hat erstmals einen Banknotenspürhund im Einsatz. Der Vierbeiner ist auf Euro und Dollar spezialisiert.

SALZBURG (SN). Geldscheine haben einen verräterischen Duft für den neuen Spezialisten der Salzburger Polizei. Der Belgische Schäferhund Adonis ist der erste ausgebildete Banknotenspürhund im Bundesland. In Österreich hat das Innenministerium in enger Zusammenarbeit mit der

Österreichischen Nationalbank nur acht Hunde für das Aufspüren von Geldscheinen trainiert. Der Vierbeiner stöbert echtes und gefälschtes Geld auf, selbst wenn es in Ziegelsteinen oder Koffern versteckt ist. Besonders wirksam ist der Einsatz des Hundes nach Banküberfällen, Einbrüchen,

Diebstählen, beim Zoll oder bei Fahrzeugkontrollen.

Insgesamt 22 Wochen Ausbildung hat Hundeführer Andreas Adlaßnig mit seinem vierbeinigen Partner absolviert. Und weil jede Währung anders duftet, wurde der Banknotenspürhund vor allem auf Euro- und Dollarbanknoten trainiert. Die feine Nase soll in Kürze auch auf den Schweizer Franken aufmerksam werden. Den ersten Einsatz hat der frisch ausgebildete Polizeihund schon hinter sich. **Seiten 4, 5**

Roittner
im Ofenloch

Porzellan-Glas-Küche-Geschenke
Riedenburg, Rainbergstr. 5

HUTSCHENREUTHER
Weihnachtsglocken
und Kugeln

Sammeln und
Freude schenken!

Top-Marken + Beratung + Hochzeitsbonus

Fliesendorf
Fliesen • Sanitär • Fachmarkt

Gewerbegebiet Wals
bei Salzburg, Hölzlstraße 4,
vis à vis Forstinger

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

NEU!

MYSLIK

JETZT BAUBEGINN!
Direkt an der Salzach, 4-Zi. Whg.,
126 m² Wfl., 400 m² Garten, 2 TG

☎ 0 662 / 82 56 82
Info auch Sa. und So. www.MYSLIK.com



Groß, größer, am größten: Bauunternehmer Harald Eder mit seinem neuen Spaten.

Bild: SN/CHRISTOPH REISER

Rekordschaufel für Spatenstich

Symbol. Beim Spatenstich für das neue Gebäude der Straßenmeisterei Flachgau müssen Politiker und Honoratioren gemeinsam Hand anlegen: Bauunternehmer Harald Eder hat für den Symbolakt einen sieben Meter großen Spaten besorgt.

CHRISTOPH REISER

SEEKIRCHEN (SN). Fachkundiges Personal sollte morgen, Freitag, genug anwesend sein, um den Spatenstich in Seekirchen-Mödlham durchführen zu können. Zum Festakt bei der neuen Straßenmeisterei sind unter anderem alle Straßenmeister des Landes Salzburg eingeladen; die Politikerriege wird LH-Stv. Wilfried Haslauer (ÖVP) anführen.

Als Werkzeug steht ein sieben Meter langer und über 100 Kilogramm schwerer Spaten zur Verfügung. Der Eugendorfer Bauunternehmer Harald Eder (39) hat den Spaten in Deutschland besorgt. „Ich finde Fotos von Spatenstichen, bei denen alle der Reihe nach aufgestellt sind, fad. Deshalb habe ich ein bisschen im Internet recherchiert“, schildert Eder. Fündig wurde der Flachgauer, der 2004 die Firma Ederbau gegründet hatte, in Gomaringen in Baden-Württemberg. Dort hat eine Geschützte Werkstätte das Arbeitsgerät hergestellt.

„Wir haben angerufen, ob wir uns den Spaten ausborgen oder kaufen können. Am Montag ist extra der Vorstand des Vereins zusammengetreten. Der Spaten wurde mir für eine Spende überlassen. Am Mittwoch wurde er von der Spedition angeliefert“, schildert Ha-

rald Eder. Die neue Straßenmeisterei für den Flachgau wird eines der größeren Projekte sein, die seine Firma bisher abgewickelt hat. Erstmals ist Eder eine Arbeitsgemeinschaft mit dem Baukonzern Strabag eingegangen. Das Größenverhältnis: Ederbau beschäftigt 28 Mitarbeiter, die Strabag über 70.000. „Es ist toll, mit der Strabag zusammenzuarbeiten. Der Konzern hat die wirtschaftliche Geschäftsführung, ich die technische. Das ist eine optimale Ergänzung: Wir sind klein und flexibel, ich kann innerhalb einer halben Stunde auf dem Bau etwas ändern“, schildert Harald Eder.

Beim Spatenstich müssen jetzt alle gemeinsam anpacken.

Harald Eder, Bauunternehmer

Die Straßenmeisterei in Seekirchen

wird rund drei Mill. Euro kosten. Errichtet werden ein fünfgeschösiges Gebäude aus Beton und Holz mit Büros, Werkstätten, Magazinen und Garagen sowie einem Turm für die Salzlagerung. Erste Arbeiten auf der Baustelle laufen schon; das u-förmige Gebäude soll im August 2012 fertiggestellt sein.

Bisher war die Straßenmeisterei bei der Autobahnabfahrt Salzburg-Mitte untergebracht.

Der Festakt in Seekirchen-Mödlham soll nicht der einzige Einsatz des „größten Spaten Österreichs“ sein. Harald Eder will den Riesenspaten künftig verleihen – gegen Spenden für soziale Projekte.

Ab heute wieder: uni:hautnah im Europark Salzburg

Graue Forschung? Das Projekt uni:hautnah beweist mit seinem bunten Programm das Gegenteil. Insgesamt neun ausgewählte Projekte verschiedener Einrichtungen der Universität Salzburg können

von 3. bis 5. November im Europark Salzburg bestaunt werden. Präsentiert wird Neues und Faszinierendes zum Thema Forschung, die sogar mit einem Einkaufsackerl unter dem Arm erfahrbar wird.

Info & Termine

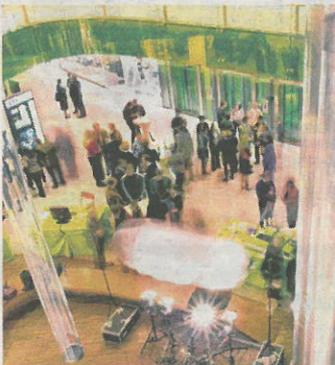
■ Der Europark öffnet seine Pforten für Sie:

3. November: 9–23 Uhr, ab 19.30 Uhr: uni:hautnah-Gala im Europark, Shopöffnungszeiten: 9.00–19.30 Uhr

4. November: 9–21 Uhr

5. November: 9–18 Uhr

■ Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter: www.unihautnah.sbg.ac.at



Von 3. bis 5. November findet im Europark Salzburg wieder uni:hautnah statt

Bild: SN/UNI SALZBURG

Dieser Beitrag wurde vom SN-Marketing in Kooperation mit unseren Partnern gestaltet. E-Mail: leserservice@salzburg.com ☎ 0662/8373-110